ÖVE-IM/EN 60 439-3/1991

ÖSTERREICHISCHE BESTIMMUNGEN
FÜR DIE ELEKTROTECHNIK

Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen

Besondere Anforderungen an Niederspannungs-Schaltgeräte-kombinationen, zu deren Bedienung Laien Zutritt haben

Installationsverteiler

DK: 621.316.54.027.2:621.315.67

Copyright ÖVE

ÖSTERREICHISCHER VERBAND FÜR ELEKTROTECHNIK

Fachausschuß IM
Installationsmaterialien

Copyright OVE

Einleitung

(1) Diese Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik wurden vom Lenkungsausschuß der Sektion Bestimmungen im ÖVE bei der 32. Sitzung am 13. November 1991 verabschiedet. Sie ersetzen ÖVE-IM 15/1986.

(2) Der Rechtsstatus dieser Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik ist der jeweils geltenden Elektrotechnikverordnung zu entnehmen.

(3) Diese Bestimmungen enthalten die Europäische Norm EN 60 439-3/1991. Sie sind unter Berücksichtigung des Nationalen Vorwortes anzuwenden.

(4) Bleibt frei.

(5) Bleibt frei.

(6) Im Nationalen Vorwort, Punkt 3, sind die Bestimmungen bzw. Normen, auf die in dieser Europäischen Norm Bezug genommen wird, angeführt.

(7) Die Hinweise auf Veröffentlichungen in den Fußnoten beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Heftes. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieses Heftes ist der durch Elektrotechnikverordnung oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.

(8) Bei mittels Elektrotechnikverordnung verbindlich erklärten Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik ist zu beachten:

(8.1) Vorworte, Ergänzungen, Erläuterungen (im Kleindruck) und Hinweise auf Fundstellen in anderen, verbindlich erklärten Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik werden auch von der Verbindlicherklärung erfaßt.

(8.2) Einleitungen, Rechtsbelehrungen, Anhänge, Fußnoten und Hinweise auf Fundstellen in anderen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfaßt.

(9) Die in diesem Heft angeführten Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik, ÖNORMEN der Elektrotechnik und sonstige technische Veröffentlichungen können vom ÖVE, Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien, bezogen werden.

Copyright ÖVE

Nationales Vorwort

1 Grundsätzliche Aussagen

Die EN 60 439-3, vom Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) am 10. Dezember 1990 angenommen, wurde vom Lenkungsausschuß der Sektion Bestimmungen bei der 32. Sitzung am 13. November 1991 in die Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik übernommen und trägt als solche die Bezeichnung ÖVE-IM/EN 60 439-3/1991. Sie ist in Verbindung mit den Festlegungen dieses Nationalen Vorwortes anzuwenden.

1.1 Allgemeines

Europäische Normen (EN) sind nach den „Gemeinsamen Regeln" von CEN/CENELEC, Unterabschnitt 5.2.2, durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung in das Gesamtwerk der Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik zu übernehmen.

Für die vorliegenden Bestimmungen wurde in Österreich die Herausgabe des identischen Textes in der offiziellen Sprache Deutsch von CEN/CENELEC gewählt und eine Nationale Titelseite, eine Einleitung und ein Nationales Vorwort hinzugefügt.

1.2 Informationen

1.2.1 Die gemeinsamen CENELEC-Abänderungen wurden in den deutschen Text der IEC-Publ. 439-3 eingearbeitet. Sie sind am linken Rand durch einen senkrechten Strich gekennzeichnet.

1.3 Verweise auf Fundstellen

Bei Verweisen auf internationale Bestimmungen (IEC-Publ., HD, EN etc.) sind jene Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik anzuwenden, die diesen entsprechen. In Ermangelung solcher österreichischer Bestimmungen sind die angeführten europäischen oder internationalen Bestimmungen unmittelbar als Stand der Technik heranzuziehen.

Für solche Verweise wird in den Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik jedoch eine einheitliche Formulierung verwendet, und zwar:

Für diese . . . bestehen technische Bestimmungen*),

wobei durch das Symbol *) auf eine Fußnote mit genauem Zitat der herangezogenen Quelle hingewiesen wird. Über den Charakter einer Fußnote siehe Einleitung, Punkt 8. Zitate von Publikationen im Text sind als dieser Form angepaßt zu verstehen.

Diese Regel gilt insbesondere für die Verweise, die im Punkt 3 dieses Nationalen Vorwortes angeführt sind.

1.4 Bleibt frei.

1.5 Bilder

Sofern in diesen Bestimmungen nicht ausdrücklich anders verlangt (z. B. durch Bemaßung), sind Abbildungen als Erläuterungen zum Text der Bestimmungen zu verstehen und definieren diese nicht zusätzlich und über den Text hinausgehend. Zusätzliche Interpretationen solcher Bilder sind in diesem Sinne daher nicht zulässig.

1.6 Deutsche Fassung

Sollte, z. B. durch Übersetzungsfehler, die deutsche Fassung im Widerspruch zum englischen Originaltext stehen, so gilt im Zweifelsfall die englische Fassung.

2 Bleibt frei.

Copyright ÖVE

3 Anhang NA (informativ)

Gegenüberstellung der anzuwendenden internationalen bzw. regionalen Bestimmungen zu ÖVE-Bestimmungen bzw. ÖNORMEN oder als Regeln der Technik anzuwendenden Bestimmungen

mod = durch gemeinsame CENELEC-Abänderungen modifiziert

IEC-Publikationen	EN/HD	Ausgabedaten der EN/HD	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
IEC 269-3 Low-voltage fuses Part 3: Supplementary requirements for fuses for use by unskilled persons (fuses mainly for household and similar applications) Niederspannungssicherungen	–	–	ÖVE-SN 40 (nicht ident mit IEC)
IEC 439-1 Low-voltage switchgear and controlgear assemblies Part 1: Requirements for type-tested and partially type-tested assemblies Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen Anforderungen an typgeprüfte und partiell typgeprüfte Schaltgerätekombinationen	EN 60 439-1	1990	ÖVE-IM/EN 60 439-1
IEC 529 Degrees of protection provided by enclosures (IP Code) Einteilung der Schutzarten durch Gehäuse für elektrische Betriebsmittel	HD 365 S3 EN 60 529	1985 1991	ÖVE-A 50 ÖVE-A/EN 60 529
IEC 695-2-1 Fire hazard testing Part 2: Test methods Glow-wire test and guidance Prüfung zur Beurteilung der Brandgefahr Teil 2: Prüfverfahren Prüfung mit dem Glühdraht und Anleitung	HD 444.2.1 S1	1983	DIN VDE 0471 Teil 2-1

ISO-Publikationen	EN/HD	Ausgabedaten der EN/HD	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
ISO 4046 Paper board, pulp and related terms – Vokabulary Papier und Pappe, Papierstoff und verwandte Begriffe – Wörterverzeichnis	–	–	DIN 6730 (stimmt teilweise überein)

4 Bleibt frei.

Copyright ÖVE

Copyright OVE

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 60 439-3

Februar 1991

DK 621.316.54.027.2:621.315.67

Deskriptoren: Niederspannung-Schaltgeräte, Kombination, Laien

Copyright OVE

Deutsche Fassung

Niederspannung-Schaltgerätekombinationen

Teil 3: Besondere Anforderungen an Niederspannung-Schaltgerätekombinationen, zu deren Bedienung Laien Zutritt haben
– Installationsverteiler –
(IEC 439-3:1990, modifiziert)

Low-voltage switchgear and controlgear assemblies;
Part 3: Particular requirements for low-voltage switchgear and controlgear assemblies intended to be installed in places where unskilled persons have acces for their use – Distribution boards
(IEC 439-3: 1990, modified)

Ensembles d'appareillage à basse tension;
Troisième partie: Règles particulières pour ensembles d'appareillage BT destinés à être installés en des lieux accessibles à des personnes non qualifiées pendant leur utilisation – Tableaux de répartition
(CEI 439-3: 1990, modifiée)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 10.12.1990 angenommen.

Die CENELEC- Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR ELEKTROTECHNISCHE NORMUNG
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

© 1990. Das Copyright ist den CENELEC-Mitgliedern vorbehalten.

Vorwort

Entsprechend dem Beschluß des CENELEC Technischen Komitees TC 17D auf seiner Sitzung im Oktober 1989 in Brüssel wurde die Internationale Norm IEC 439-3 : 1990 mit den von CLC/TC 17D ausgearbeiteten gemeinsamen Abänderungen im April 1990 zur einstufigen Annahme (UAP-Verfahren) als Europäische Norm vorgelegt.

Der Text des Referenzdokumentes wurde von CENELEC am 10.12.1990 als EN 60 439-3 genehmigt.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

Spätestes Datum der Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm	(dop)	1991-12-01
Spätestes Datum der Zurückziehung entgegenstehender nationaler Normen	(dow)	1991-12-01

Für Erzeugnisse, die vor dem 1991-12-01 der einschlägigen nationalen Norm entsprochen haben, wie durch den Hersteller oder einer Zertifizierungsstelle nachgewiesen, darf diese vorhergehende Norm für die Fertigung bis 1996-12-01 noch weiter angewendet werden.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 439-3 : 1990 wurde von CENELEC mit vereinbarten gemeinsamen Abänderungen, die nachstehend angegeben sind, als Europäische Norm genehmigt.

Gemeinsame Abänderungen

7.6.1 Der Text ist wie folgt zu ersetzen:

Sicherungen für abgehende Stromkreise müssen den allgemeinen Anforderungen der IEC 269-3 oder einer zutreffenden nationalen Norm, wenn sie sich in der Praxis eingeführt hat, entsprechen.

Copyright OVE

Inhalt

Seite

Einleitung 4

Abschnitt

1 Allgemeines 4
2 Begriffe 4
3 Einteilung von Schaltgerätekombinationen 6
4 Elektrische Merkmale von Schaltgerätekombinationen 6
5 Angaben zur Schaltgerätekombination 6
6 Betriebs- und Umgebungsbedingungen 6
7 Bauanforderungen 7
8 Prüfungen 8

Copyright OVE

Einleitung

Installationsverteiler müssen allen Anforderungen der IEC 439-1 (1985): Niederspannung-Schaltgerätekombinationen, Teil 1: Anforderungen an typgeprüfte und partiell typgeprüfte Kombinationen, entsprechen, wenn in dieser Norm nichts anderes festgelegt ist, und sie müssen außerdem die besonderen Anforderungen dieser Publikation erfüllen.

Die Abschnitte dieser Norm ergänzen, ändern oder ersetzen die entsprechenden Abschnitte der IEC 439-1 (1985).

Abschnitte des Hauptdokumentes, die in dieser Norm nicht aufgeführt sind, gelten für diese Norm unverändert.

Mit Rücksicht darauf, daß diese Publikation zusammen mit der IEC 439-1 zu lesen ist, stimmen ihre Abschnittsnummern überein.

Die folgenden IEC-Publikationen sind in dieser Norm zitiert:

IEC 269-3 (1987): Low-voltage fuses, Part 3: Supplementary requirements for fuses for use by unskilled persons (fuses mainly for household and similar applications)

IEC 439-1 (1985): Low-voltage, switchgear and controlgear assemblies, Part 1: Requirements for type-tested and partially type-tested assemblies

IEC 529 (1989): Degree of protection provided by enclosures (IP Code)

IEC 695-2-1 (1980): Fire hazard testing, Part 2: Test methods, Glow-wire test and guidance

Andere zitierte Publikationen:

ISO 4046 (1978): Paper board, pulp and related terms - Vocabulary

1 Allgemeines

1.1 Anwendungsbereich

Die zweite Anmerkung ist zu ersetzen durch:

Diese Norm legt Zusatzbestimmungen für geschlossene Installationsverteiler (IVL) fest, die ortsfeste, typgeprüfte Schaltgerätekombinationen für Innenraumaufstellung sind. Sie enthalten Schutzeinrichtungen zur Anwendung sowohl im Wohnbereich als auch an anderen Stellen und zu deren Bedienung Laien Zugang haben. Sie dürfen Steuer- und/oder Meldegeräte enthalten. Sie sind für Wechselstrom mit einer Spannung bis 300 V gegen Erde einsetzbar. Die abgehenden Stromkreise enthalten Kurzschlußschutzeinrichtungen mit jeweils einem Bemessungsstrom bis 125 A und einer Gesamteinspeisung mit einem Bemessungsstrom bis 250 A.

Anmerkung: In IT-Netzen gilt als Nennspannung gegen Erde die Nennspannung des Netzes.

Laien haben im allgemeinen Zugang zu diesen Schaltgerätekombinationen, z. B. für Schalthandlungen oder für das Auswechseln von Sicherungseinsätzen.

Bestimmungen für Schaltgerätekombinationen für Freiluftaufstellung sind in Vorbereitung.

2 Begriffe

2.1 de: Allgemeine Begriffe
en: General definitions
fr: Definitions générales

2.1.1.2 de: Partiell typgeprüfte Niederspannung-Schaltgerätekombinationen (PTSK)
en: Partially type tested assemblies
fr: Ensemble dérive de série (EDS)

Nicht anwendbar.

2.1.9 de: Prüfzustand
en: Test situation
fr: Condition d'essai

Nicht anwendbar.

2.1.10 de: Installationsverteiler
en: Distribution Board
fr: Tableau de répartition

Eine Schaltgerätekombination, die Schaltgeräte und Schutzeinrichtungen (z. B. Sicherungen oder Leitungsschutzschalter) enthält, die einem oder mehreren Abgangsstromkreisen zugeordnet sind, die von einem oder mehreren Stromkreisen eingespeist werden, einschließlich Klemmen für die Neutral- und Schutzleiter. Sie darf auch Melde- und Steuergeräte enthalten. Einrichtungen zum Trennen dürfen im Verteiler enthalten sein oder separat angeordnet werden.

Copyright OVE